

Fragen VIII: Magnetopathie und Geistheilung

Lieber Leser, liebe Leserin

In den meisten Zeitungen und Zeitschriften bieten Magnetopathen, Geistheiler, Hellseherinnen und Kartenlegerinnen Ihre Hilfe für die verschiedensten Probleme an. Was steckt wirklich dahinter? Wir beschäftigen uns heute mit den Themen Magnetopathie und Geistheiler.

Vorab Magnetopathie

In vielen Zeitungsinserten preisen Magnetopathen ihre Dienste an und versprechen sicheren Erfolg und grosse Hilfe. Was vor wenigen Jahrzehnten noch zu den geheimgehaltenen Kontakten zählte, über die nur mit guten Bekannten oder anderen Notleidenden gesprochen wurde, wird heute offen ohne Hemmung bezeugt, nämlich dass Hilfe bei Magnetopathen gesucht wurde. Den Magnetopathen werden für ihr geheimnisvolles Wirken oft grosse Geldbeträge, aber meistens regelmässig kleinere Summen bezahlt. Was ist Magnetopathie?

Der Magnetopath ist überzeugt, körperlich und seelisch kranke Menschen durch seine magnetischen Kräfte in seinen Räumlichkeiten oder in Fernbehandlung heilen zu können. Es soll ihm ein tierischer Magnetismus (Mesmerismus) zur Verfügung stehen, der meistens vererbt worden ist, aber nicht bewiesen werden kann. Es handelt sich eindeutig um okkulte Kräfte, die in Bewegung gesetzt werden. Kranke, die körperlich geheilt werden, erleiden psychisch grossen Schaden, der sich wie bei allen okkulten Einwirkungen früher oder später in Angst, Depression, Hass, Unversöhnlichkeit, Unverträglichkeit, Überempfindlichkeit, Selbstmordgedanken und vor allem in Feindschaft gegen Jesus Christus, den Sohn Gottes, auswirkt. Wenn sich Christen in die Abhängigkeit eines Magnetopathen begeben, verlieren sie die Heilsgewissheit, den Frieden mit Gott und die Gemeinschaft mit Jesus Christus. Sie können nicht mehr Glauben und Beten, werden hin und her geworfen und von Zweifeln geplagt. Das Bibellesen wird durch Müdigkeit verdrängt, und beim Beten müssen sie ständig gähnen. Wer sich in die Behandlung durch Magnetopathie begibt, kann nicht mehr über sich selbst bestimmen, sondern gerät unter dämonische Mächte. Dies ist auch dann der Fall, wenn behauptet wird, man glaube doch nicht daran oder wäre ohne zu wollen durch Bekannte da hineingeraten. Es entsteht ein schwer lösbares Abhängigkeitsverhältnis zum Magnetopathen. Aus Angst vor harten Folgen ist eine Loslösung schwierig, auch wenn die Einsicht des verkehrten Weges eintritt. Von okkulten Mächten geschädigte Menschen suchen nach einem Halt bei Menschen, z.B. bei Psychiatern, Psychotherapeuten, Seelsorgern usw. Dabei wächst das egozentrische Wesen bis aufs unverträglichste gegenüber den nächsten Mitmenschen. Absolute Forderungen gegenüber den Mitmenschen, falsche Gesetzmässigkeit, Unversöhnlichkeit und religiöse Überheblichkeit sind Begleiterscheinungen. Gibt es eine Befreiung von solchen dämonischen Belastungen? - Ganz gewiss!

Unser Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat am Kreuz eine vollkommene Erlösung vollbracht. Er hat den Teufel und alle okkulten Mächte besiegt. Als Kind Gottes stehen wir nicht mehr unter der Herrschaft böser Mächte und ihrer Versklavung, sondern haben tiefe Gemeinschaft mit dem allmächtigen Gott. Lieber Leser, liebe Leserin, sind Sie schon ein Kind Gottes? Haben Sie die Gewissheit der Vergebung Ihrer Sünden und den wahren Herzensfrieden? Wenn nicht, dann sind Sie noch innerlich gebunden, leben getrennt von Gott und gehen der ewigen Verdammnis entgegen. Aber Jesus Christus liebt auch Sie und hat für alle Menschen die Erlösung vollbracht. «So sehr hat Gott die Welt geliebt», sagt die Bibel in Johannes 3,16, «dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.» Liebe Leserin, lieber Leser, kommen Sie zum Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, indem Sie Ihm alle Sünden bekennen und Ihm Ihr Leben vorbehaltlos übergeben. Dann schenkt uns Gott durch den Heiligen Geist die Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind. Unser Herr Jesus Christus befreit ganz, wie Er nach Johannes 8,36 verspricht: «Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.» Durch das Blut Jesu Christi haben wir nicht nur

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

Vergebung unserer Sünden, sondern der Sohn Gottes hat uns auch von der Macht der Sünde befreit. Er allein vermag völlige Befreiung zu schenken; denn der Herr Jesus Christus ist auferstanden und hat alle Mächte der Finsternis besiegt. Er hat auch dem Tod die Macht genommen.

Dies alles ist sehr schön anzuhören, sieht es aber in der praktischen Erfahrung nicht ganz anders aus? Gibt es nicht viele noch belastete Menschen, obwohl sie sich zum Sohn Gottes bekehrt und alle ihre Sünden bekannt haben? Der Feind hat oft dann noch Macht über einen Gläubigen, wenn nicht ganz bewusst das Leben Jesus Christus täglich ausgeliefert und für Ihn gelebt wird. Da gerade die Magnetopathie sehr eng mit Geldgier verknüpft ist, fällt es viel schwerer, dem Materialismus und allem entschieden abzusagen und in völligem Vertrauen dem HERRN nachzufolgen und bescheidener zu leben. Ein weiteres Hindernis zur völligen Befreiung ist vielmals der Stolz. Damit verbunden sind Menschenvergötterung und falsche Unterwürfigkeit, gepaart mit Menschenfurcht. Der König Saul wollte von Samuel vor dem Volk in religiöser Weise geehrt sein. Damit besiegelte er seinen Abfall vom lebendigen Gott (vergl. 1. Sam. 15,30). Befreiung von okkulten Mächten führt immer durch tiefe Beugung der Betroffenen, indem alle Sünden bekannt und womöglich geordnet werden (vergl. Apg. 8,9-17). Oft liegt Einzelseelsorge im Willen Gottes, damit die okkulten Mächte das Herz verlassen und der Heilige Geist es erfüllen kann.

Satan setzt alles daran, um Menschen festzuhalten. Jesus ist jedoch Sieger und macht völlig frei! Er schenkt Gnade für einen bevollmächtigten Dienst an Gebundenen unter der Voraussetzung, dass nach dem Wort Gottes in Seinem Namen in Demut und mit viel Geduld gehandelt wird. Vielerorts getätigte Dämonenaustreibungen mit vielen lauten Worten bringen nicht Befreiung, weil damit Sensation, Hochmut und Überheblichkeit verbunden ist. Lasst uns auf das Wort Gottes, die Bibel, vermehrt aufmerken. Der HERR will Grosses tun!

Nun zum Thema Geistheilung

Die Geistheiler wirken über Telefongespräche, Fernbehandlung und Handauflegung. Sie setzen im Gegensatz zum Magnetopathen weniger auf eigene magnetische Kräfte als auf die kosmischen Kräfte des Universums. Dabei wird «Gott der Vater» als höchste Gewalt erwähnt und die Mutter Erde als die Empfangende und Wohltuende für die Gesamtheit des Menschen. Der Geistheiler will den körperlich oder psychisch kranken Menschen ins kosmische Gleichgewicht der Natur bringen, den Kranken durch den «Geist Gottes», der auf die Mutter Erde wirkt, heilen. Kommt der Mensch in diesen Geistesinfluss, dann werde er als Ganzes in Ordnung gebracht, auch von Krankheit geheilt, sagen sie. Wie sehr die Geistheiler Gott Vater und den Geist und die Mutter Erde erwähnen, haben sie doch keinerlei Gemeinschaft mit Jesus Christus, dem gekreuzigten und auferstandenen Sohn Gottes, der alle unsere Sünden ans Kreuz getragen hat. Wo nicht Jesus Christus der alleinige Herr sein kann, sind dämonische Mächte am Wirken. Leider fehlt bei vielen Gläubigen die Geistesunterscheidung, besonders bei jenen, die fromm sein wollen, aber ihr Leben dem Sohn Gottes nicht täglich vorbehaltlos ausliefern. Oftmals werden auch Gläubige körperlich geheilt, kommen aber unter einen satanischen Bann mit Spätfolgen, wie Zweifel an Gottes Wort und Gnade, Schwermut, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Nervosität, Egoismus, Herrschsucht, Gesetzlichkeit, Aberglaube, unbiblische, unnüchterne, absurde Auswirkungen, Tranzustände usw. Die Geistheilungsmethode ist ebenfalls okkult und ist heute bis in christliche Kreise verbreitet. Sie hat nichts zu tun mit der biblischen Krankenheilung durch unseren Herrn Jesus Christus, die ohne negative Nebenwirkung ist, sondern den Menschen mit göttlichem Frieden, Ruhe, Freude, Zufriedenheit und Liebe erfüllt. Die Gegenwart Jesu Christi wird sichtbar, wenn ein Mensch in Gemeinschaft mit Ihm lebt. Lieber Leser, liebe Leserin, suchen Sie nicht Hilfe bei Magnetopathen, Geistheilern u.ä. und lassen Sie sich nicht von solchen verführen. Allein unser Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, schenkt wahre Hilfe und völlige Befreiung an Leib, Seele und Geist. Der lebendige Gott liebt uns und trägt uns durch bis in die ewige Herrlichkeit. Darum vertrauen Sie Ihm! Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, Du bist stärker als alle okkulten Mächte und Gewalten. Ich bitte Dich für die Leserin, den Leser, die noch gebunden sind und unter den Folgen leiden. HERR, schenke klare Lebensübergaben an Dich. Lass viele die rettende, befreiende und bewahrende Kraft Deines Blutes persönlich erleben. Wen Du frei machst, der ist wirklich frei. HERR, segne jede Leserin und jeden Leser. Amen.»

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu